

Herr Jesus Christus, Du bist in Deiner Menschwerdung unser Bruder geworden. Martin Buber meinte: Ein Mensch, dem nicht wenigstens eine Stunde am Tag gehört, ist kein Mensch." Deshalb bitten wir:

1. Herr, heute in unserer Welt voll Arbeit, Tun, Stress und Aktivität, erinnere uns immer wieder, dass wir dem Rauschen der Bäume lauschen, die ziehenden Wolken betrachten, die Menschen neben uns liebevoll anschauen, auf unsere innere Wahrheit hören, einen Augenblick dem Leben danken, dass wir sind... einen Augenblick lang, eine Sekunde, eine Stunde, einen freien Nachmittag....nur da sein.
2. Herr, erinnere uns immer wieder an das Geschenk des Daseins, mach uns bewusst, dass nichts im Leben selbstverständlich ist. Lass unser rastloses Menschenherz für einen Augenblick lang Ruhe finden in Gottes Gegenwart und unsere Sehnsucht nach wahren Leben spüren.
3. Herr, es sind immer mehr Menschen auf der Suche nach Spiritualität. Diese Suche geht leider allzu oft an Deiner Kirche vorbei. Lass uns Menschen, denen wir begegnen in unserem Freundes- und Bekanntenkreis mit einem offenen Ohr Hilfe, Trost, Rat und Orientierung sein.
4. Barmherziger Gott, wir feiern heute zum 30igsten male die Mühlratzmesse. Lass uns besonders heute und hier in der Gemeinschaft mit 3 Priestern und Pfarrer Johann Burgmann, an den wir heute besonders denken, Deine Nähe spüren.
5. Herr, erhalte Deine Kirche im frohen Glauben, in der festen Hoffnung und der tätigen Liebe, damit sie Zeichen deiner Gegenwart bleibt. Lass uns mutig auf das Elend und die Not der Flüchtlinge hinblicken, dann werden wir erkennen wie wir helfen und das Elend lindern können.
6. Herr, leite uns an regelmäßig Innezuhalten, uns Zeit für die Stille zu nehmen um zu erkennen, worauf es im Leben ankommt. Zeig uns Dein göttliches Herz und erleuchte unseren Geist, damit wir unseren Lebensauftrag erkennen.
7. Herr, in der Stille schenkst Du uns Zugang zu Deiner Gegenwart. Erfülle und stärke unsere Seele, die oft mit unserem Alltagstempo nicht mithalten kann und lehre uns dazu unsere persönlichen Tagesrituale zu pflegen, damit wir Dir in unserem inneren Raum der Stille begegnen, so wie Du in Markus 6,31 zu Deinen Jüngern sagtest: "Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind und ruht ein wenig aus."

Wir bitten Dich, segne all unser Bemühen zum Innehalten, damit unsere Seele aufblüht und wir den Sinn unseres Daseins erkennen und unser Leben für uns selbst und andere fruchtbar wird. Im Innehalten

hören wir in uns hinein und erkennen unsere innere Stärke und schöpfen Freude und Zufriedenheit für jeden Tag, den wir am Abend voll Dankbarkeit in Deine Hände zurücklegen können.

Herr Jesus Christus, Du schenkst uns in der Ruhe die Gewissheit, dass Du in uns bist und wir uns Dir anvertrauen können. Dafür sei Dir Lob und Dank, in Ewigkeit. Amen.

Dr. Johannes Wimmer